

Außerordentliche Bundesdelegiertenkonferenz  
Berlin, 26. Januar 2025

Antragsteller\*in: Lina Ohlmann (KV Hamburg-Nord)

### **Änderungsantrag zu WP-01-K3**

**Von Zeile 83 bis 84 einfügen:**

Wir würdigen den Beitrag der Gewerkschaften, Kirchen sowie der Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften, überregionalen und lokalen Initiativen zum demokratischen und sozialen Zusammenhalt.

### **Begründung**

Nicht nur Kirchen und Religions- und Weltanschauungsgemeinschaften leisten einen Beitrag zum sozialen und demokratischen Zusammenhalt und sollten hier eine Würdigung finden. Insbesondere Gewerkschaften setzen sich in den Betrieben, in Berufsschulen, in der Politik und auf der Straße gegen Faschismus und für Demokratie ein. Sie erreichen eine sehr große Anzahl der Bevölkerung damit und stärken den demokratischen Zusammenhalt. Durch Tarifverträge und weitere Regelungen für die Sicherung von Arbeitsplätzen sowie Verbesserung der Arbeitsbedingungen stärken sie zudem den sozialen Zusammenhalt.

Auch die zahlreichen lokalen und überregionalen Initiativen, die sich im Kleinen und Großen für diese Punkte einsetzen, müssen hier erwähnt werden.

Abgestimmt zwischen den GewerkschaftsGrün Ländergruppen Hamburg, Bremen und Berlin.

### **weitere Antragsteller\*innen**

Doris Schröder (KV Hamburg-Nord); Dirk Stutzki (KV Hamburg-Eimsbüttel); Carsten Thomas Schmela (KV Hamburg-Eimsbüttel); Sebastian Wormsbächer (KV Berlin-Steglitz/Zehlendorf); Özgül Altunkas-Raichle (KV Esslingen); Dirk Schmidtman (KV Bremen-Nord); Phyliss H. Demirel (KV Hamburg-Altona); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Heiko Glawe (KV Berlin-Charlottenburg/Wilmersdorf); Silke Gajek (KV Schwerin); Lars Klaus Aßhauer (KV Berlin-Friedrichshain/Kreuzberg); Marco Meyn (KV Hamburg-Mitte); Johannes Mihram (KV Berlin-Mitte); Oliver Groth (KV Regensburg-Stadt); Martin Neumeister (KV Magdeburg); Caroline-Sophie Kleinhans (KV Hannover); Frank Schmidtsdorff (KV Bremen-Nord); Carsten Brück (KV Hamburg-Harburg); Angelica Schieder (KV Berlin-Kreisfrei); sowie 30 weitere Antragsteller\*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.